

Anwendungshandbuch

## **EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch**

**Übermittlung von Stammdaten im Strommarkt zur Abwicklung der Beistellung zwischen Lieferanten**

Version: 1.0  
Herausgabedatum: 01.10.2008  
Autor: BDEW

## Inhaltsverzeichnis:

<b>1</b>	<b>VORWORT</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>ANWENDUNGSÜBERSICHTEN</b>	<b>3</b>
2.1	Allgemeines zu allen Anwendungsübersichten	3
2.2	Anwendungsübersicht Beistellung zwischen Lieferanten nur für Strom	5

## 1 Vorwort

### **Das Anwendungshandbuch beschreibt den Datenaustausch zwischen Lieferanten zur Abwicklung der Beistellung.**

Mit der Zusammenführung der Strom und Gas Versionen des UTILMD Anwendungshandbuchs wurde mit der Version 4.2. eine Zuordnung zu den GPKKE und GeLi Gas Prozessen durchgeführt. Der Beistellungsprozess ist weder in der GPKE noch in der GeLi Gas, noch in irgendeiner anderen Prozessbeschreibung vorhanden. Allerdings wird in der Strombranche zwischen einzelnen Lieferanten die Beistellung auf Basis der UTILMD durchgeführt. Daher ist ein eigenes Anwendungshandbuch zur Abwicklung der Beistellungskommunikation zwischen Lieferanten erforderlich.

Das für die Beistellung einzusetzende Nachrichtenformat ist immer bilateral zwischen den beiden Lieferanten zu vereinbaren.

Das Dokument wurde aufgrund der Herauslösung aus dem bisherigen UTILMD-AHB einmalig im Rahmen des BNetzA-Konsultation konsultiert. Sollten wider erwarten Anpassungen an diesem AHB durchzuführen sein, so erfolgt diese Konsultation durch den BDEW.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps zu interpretieren, da nur beide Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen.

### Aufbau des Dokuments

Es gelten die definierten Datenfelder mit ihren möglichen Belegungen aus dem Anwendungshandbuch des BDEW „ÜBERMITTLUNG VON STAMMDATEN ZU KUNDEN, VERTRÄGEN UND ZÄHLPUNKTEN zu den GPKE und GeLi Gas Prozessen“. Zudem werden, wenn nicht anders vereinbart, die Prozesse zur Stornierung, sowie zur Zuordnungsliste angewendet.

Dabei wird auch der technische Bezug hergestellt, welcher im Detail in dem zugehörigen Message Implementation Guide (MIG) nachzulesen ist.

Im Nachfolgenden werden die einzelnen Anwendungsfälle zur Beistellung dargestellt. Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Datenfelder (optional und zwingend) mit ihren für den Geschäftsvorfall möglichen Belegungen aufgelistet.

## 2 Anwendungsübersichten

### 2.1 Allgemeines zu allen Anwendungsübersichten

Definitionen Muss/Kann:

- **Muss:** Die Information muss in der Nachricht angegeben werden. Die Information muss in jedem Fall vom Absender der Nachricht beschafft werden.
- **Kann:** Die Information ist für die weitere Bearbeitung der Nachricht nicht zwingend erforderlich. Sofern die Information bei einer negativen Antwort für den Versender der Nachricht in seinen DV-Systemen vorliegt, muss diese mitgegeben werden, damit eine erneute Anmeldung präziser erfolgen kann.

**Die Belegung der Felder in der Beschreibung einer Antwortnachricht geht vom positiven Fall aus. D. h. zum Beispiel kann eine „Muss-Belegung“ von Lieferstellenattributen nur dann gelten, wenn die Lieferstelle überhaupt identifiziert werden konnte!**

(z. B. Zählpunkte und Lieferstelleneigenschaften können in Antwortnachrichten nur dann mitgegeben werden, wenn die Lieferstelle auch erfolgreich identifiziert werden konnte!)

Bei Zustimmung gilt:

- Ein gefülltes Feld (geändert/ergänzt) in der Antwort wird erst einmal so umgesetzt. (unbenommen späterer Einsprüche oder Korrekturen über die Änderungsmeldung.)
- Ein leeres Feld bedeutet, dass die Information der Ursprungsanfrage nicht bestätigt wird. (Erläuterung: Sollte eine Information vorher in dem Feld gestanden haben, so ist sie jetzt nicht mehr akzeptierter Teil der bestätigten Antwort.)

Bei Ablehnung gilt:

Bei negativer Beantwortung sollten die ursprünglichen Informationen aus der Anfrage mit zurückgesendet werden, sofern nicht ggf. korrigiert. Verpflichtend sind die Vorgangsidentifikationsnummer und die Referenz, die Antwortkategorie und ggf. das Bemerkungsfeld. Es gilt, unabhängig davon, ob die Verbrauchsstelle identifiziert wurde, nur die Antwortkategorie der Meldung.

Bei positiver Identifikation und Ablehnung durch den Lieferanten werden die Lieferadressdaten gemäß Spalte „Antwortnachricht auf Anmeldung“ nachfolgender Tabellen, wenn notwendig, aktualisiert.

- **Nachricht:** Beinhaltet einen oder mehrere Vorgänge einer Kategorie.
- **Vorgang:** Ist ein Teil einer Nachricht und bezieht sich bzgl. eines Transaktionsgrundes zur Nachrichtenkategorie genau auf eine Lieferstelle.

Identifikationsfelder im Kopfteil dienen der eindeutigen Identifikation der Akteure in der Nachricht. (Unternehmen und Markrolle) Die Identifikation geschieht über Codes die durch BDEW vergeben oder bei EAN vom Unternehmen beschafft sind. Wichtig ist bei der Verwendung einer ILN, dass diese in der BDEW-Codenummerndatenbank gemeldet ist, da nur hierüber eine eindeutige Marktrollenzuordnung möglich ist.

Nutzung des NAD-Segments in Positionsteil der Nachricht:

Bei mehreren Namen z. B. Wohngemeinschaften wird das entsprechende Segment (NAD) wiederholt, damit ist auch die eindeutige Zuordnung von Vor- zu Nachnamen sichergestellt.

**Freitextfelder** (FTX) sollten nur im Ausnahmefall genutzt werden, da sie eine elektronische Auswertung und Bearbeitung der Nachricht verhindern.

## 2.2 Anwendungsübersicht Beistellung zwischen Lieferanten

Damit der derzeit etablierte Datenaustausch für dieses Dienstleistungsverhältnis zwischen zwei Lieferanten abgewickelt werden kann wird die Übersicht in diesem Anwendungshandbuch dargestellt.

Zeile	Kommunikationsrichtung		Meldungen/Nachrichten Kommunikation zwischen Lieferant			
			Beistellungsmeldungen (nur für Strom)			
Nr.	Feldbezeichnung/-inhalte  Code		Anmeldung Beistellung	Abmeldung Beistellung	Antwort auf Anmeldung Beistellung	Antwort auf Abmeldung Beistellung
			E48	E50	E48	E50
K1a	Identifikation der Empfänger	MPID Lieferant	Muss	Muss	Muss	Muss
K1b		MPID z. B Lieferant oder operational dienstleistender Agent	Muss	Muss	Muss	Muss
K2	Kategorie der gesamten UTILMD: - Anmeldung Beistellung - Abmeldung Beistellung		Muss	Muss	Muss	Muss
K4	Ansprechpartner der Nachricht		Kann	Kann	Kann	Kann
V1	Vorgang	Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	Muss	Muss
V2		Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)			Muss	Muss
1a	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher		Muss	Muss	Muss	Muss
1b	Anschrift des Kunden: Nur genutzt, wenn der Kunde nicht an der Lieferstelle wohnt.		Kann	Kann	Kann	Kann
2a	Kundennummer des Kunden beim Lieferanten		Kann	Kann	Kann	Kann
4a	Lieferadresse		Muss	Kann	Muss	Kann
5a	Zählpunkt als Aggregationspunkt		Kann	Kann	Kann	Kann
5b	Zählpunkt (lt. Metering-Code)		Kann	Muss	Muss	Muss
7	Zählernummer / Eigentumsnummer		Kann	Muss (außer bei Pauschal- anlagen)	Muss (außer bei Pauschal- anlagen)	Muss (außer bei Pauschal- anlagen)
8b	Kundennummer beim alten / beistellenden Lieferanten		Kann	Kann	Kann	Kann
9	Hinweis zur Lieferstelle		Kann	Kann	Kann	Kann

Zeile	Kommunikationsrichtung	Meldungen/Nachrichten Kommunikation zwischen Lieferant			
		Beistellungsmeldungen (nur für Strom)			
Nr.	Feldbezeichnung/-inhalte  Code	Anmeldung Beistellung	Abmeldung Beistellung	Antwort auf Anmeldung Beistellung	Antwort auf Abmeldung Beistellung
		E48	E50	E48	E50
10	Antwortkategorien:  Alle Antwortkategorien - Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrel. Daten - Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten - Zustimmung ohne Korrekturen - Zustimmung mit Terminänderung (bei Geschäftsprozess Lieferbeginn und – ende, sowie Kündigung anzuwenden) - Ablehnung Lieferadresse nicht identifizierbar - Ablehnung Kunde nicht identifizierbar - Ablehnung Transaktion schon stattgefunden - Ablehnung Transaktionsgrund unplausibel - Ablehnung Termin fehlt - Ablehnung Doppelmeldung - Ablehnung Sonstiges (nur in Verbindung mit einer Begründung) - Ablehnung wg. Fristüberschreitung (nur bei Kündigung auf Termin) - Ablehnung keine Berechtigung (nur in Verbindung mit einer Begründung) (nur bei Beistellung) - Ablehnung Vertragsbindung (Nur bei Kündigung) - Ablehnung kein Vertragsverhältnis (nur bei Kündigung) - Ablehnung Mehrfachkündigung (nur bei E35 Kündigung) - Ablehnung (kein Grund-/ Ersatzversorgungsfall)			Muss	Muss
11	Transaktionsgrund Bei allen Kategorien: - Stormierung - Lieferantenwechsel  Sonderfälle: - Ein-/Auszug (Umzug) - Einzug/Neuanlage - Auszug/Stillegung	Kann	Kann	Kann	Kann
15	Gruppenzuordnung (nach EnWG oder GABi, z.B. Haushaltskunde)	Muss (wenn Zuordnung vorliegt)		Muss (wenn Zuordnung vorliegt)	
16	Zählverfahren	Muss		Muss	
17a	Start des Abrechnungsjahrs			Kann	
17b	Bisher gemessene Maximalleistung (nur bei RLM)			Kann	

Zeile	Kommunikationsrichtung	Meldungen/Nachrichten Kommunikation zwischen Lieferant			
		Beistellungsmeldungen (nur für Strom)			
Nr.	Feldbezeichnung/-inhalte  Code	Anmeldung Beistellung	Abmeldung Beistellung	Antwort auf Anmeldung Beistellung	Antwort auf Abmeldung Beistellung
		E48	E50	E48	E50
18a	Standardlastprofilzuordnung oder (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren oder sonstige Zuordnung	Kann		Muss bei SLP/ ALP Kunde	
18b	Jahresverbrauch	Kann		Kann	
19a	Profilschar	Kann		Muss	
19b	Spezifische Arbeit	Kann		Kann	
19c	Temperaturmessstelle/Klimazone	Kann		Kann	
19d	Verbrauchsaufteilung	Kann		Kann	
21	Nächste turnusmäßige Ablesung für SLP/TLP- Lieferstellen	Kann		Muss bei SLP/ALP/TLP	
22	Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen) (siehe Beschreibungstabelle f. die Kennziffern)	Kann		Muss	
23a	Spannungsebene der Anschlussstelle der Lieferstelle			Muss (Kann bei Ablehnung)	
23b	Messung findet statt in [Spannungsebene]			Muss (Kann bei Ablehnung)	
23c	Verlustfaktor in Prozent			Kann	
24a	Beginn zum (Lieferbeginn)	Muss		Muss	
24c	Ende zum (Ende des SLV)		Muss	Kann	Muss
25a	Status Netznutzungsvertrag	Muss	Muss	Muss	Muss
25b	Vertragsnummer SG6 RFF 1153 = CT; 1154 = Vertragsnummer	Kann	Kann	Kann	Kann
26a	Konzessionsabgabe	Kann		Muss	
26b	Betrag (KA) - Nicht-Schwachlast Betrag - Schwachlast Betrag	Kann		Muss bei TAS, TSS, TKS,SAS und KAS	
27	Bemerkungen	Kann	Kann	Kann	Kann